

Mehr Transplantateberater, mehr Zeit für Chirurgen: DIZG stellt Außendienst neu auf

Mit einer Neustrukturierung seiner Außendienstgebiete und personeller Verstärkung intensiviert das DIZG die Beratung von Kliniken bei der Versorgung mit Gewebetransplantaten.

Berlin, den 20. Dezember 2018 – Das gemeinnützige Deutsche Institut für Zell- und Gewebeersatz (DIZG) hat seinen Außendienst neu strukturiert: Statt fünf gibt es jetzt bundesweit sechs Außendienstgebiete, die jeweils von einem Transplantateberater betreut werden. Dafür wurde in Ost-/Mitteldeutschland ein neues Außendienstgebiet eingeführt und das Beraterteam um einen Transplantateberater und einen Key-Account-Manager verstärkt. Die verkleinerten Gebiete bedeuten kürzere Anfahrtswege und mehr Zeit für die Beratung vor Ort.

Transplantateberater beraten Klinikmitarbeiter in den Abteilungen und OPs über die verschiedenen Anwendungsgebiete und Einsatzmöglichkeiten der DIZG-Transplantate.

„Zell- und Gewebetransplantate und deren Anwendung können sehr beratungsintensiv sein“, betont DIZG-Geschäftsführer Jürgen Ehlers. „Hinzu kommt, dass wir unsere Transplantatvielfalt ständig erweitern und für immer weitere Einsatzgebiete optimieren. Darum haben wir die Betreuung und Beratung des Klinikpersonals durch unsere Mitarbeiter intensiviert und hoffen, dass wir damit die Patientenversorgung weiter verbessern können.“

Die rund 350 verschiedenen Transplantatformen des Instituts stammen aus Haut, Faszien, Knochen, Sehnen und Bändern von Gewebespendern. Knochentransplantate verhelfen zum Beispiel Patienten nach Unfällen, bei operationsbedingten Knochenverlusten oder Krebserkrankungen zu einer schnelleren Genesung oder vermeiden eine Amputation. Andere Gewebetransplantate wie etwa Sehnen halten Gelenke beweglich oder dienen wie unsere humane azelluläre Dermis epiflex® zum Behandeln von verschiedensten Weichgewebsdefekten. Darüber hinaus kultiviert das DIZG Hautzellen zur Behandlung von großflächigen Brandverletzungen. Diese Transplantate sind für Verbrennungsoffer überlebenswichtig.

„Das DIZG springt oftmals auch als Notfallversorger ein“, sagt Ehlers. „Durch die Neuaufstellung unseres Außendienstes können wir noch schneller und effizienter auf den Bedarf in den Kliniken reagieren.“

Gleichzeitig erinnert Ehlers an die vielen Menschen und Angehörigen, die einer Gewebespende zugestimmt haben, um das Leid anderer Menschen zu lindern. „Diesen Menschen gilt unser Dank und Respekt“, so Ehlers.

Die neue Gebietsaufteilung für den Außendienst

Die neue Struktur gliedert sich in die folgenden sechs Außendienstgebiete: Nordost, Nordwest, Westruhrgebiet, Ost-/Mitteldeutschland (neu), Südwest und Südost.

Neben den sechs Gebietsleitern gibt es mit Dr. Michael Wolf einen hauptverantwortlichen Vertriebsleiter. „Das DIZG hat eine bereits hohe Lieferfähigkeit erreicht und immer mehr Ärzte schenken uns ihr Vertrauen“, sagt Wolf. „Die Stärkung des Außendienstes ist darum ein richtiger und wichtiger Schritt, damit wir Chirurgen künftig noch besser unterstützen können.“

Über das DIZG

Das Deutsche Institut für Zell- und Gewebeersatz (DIZG) ist ein gemeinnütziger Hersteller von allogenen Gewebetransplantaten und autologen Zellkulturen. Ziel ist, aus dem Geschenk der Spender möglichst vielen Menschen mit schwersten Gewebedefekten eine verbesserte Perspektive auf Heilung zu bieten. Deshalb fördert das 1993 in Berlin gegründete Institut die Gewebespende, betreibt Forschung und entwickelt die Transplantatvielfalt ständig weiter. Mittlerweile profitieren rund 40.000 Patienten mit schweren Gewebedefekten von rund 350 verschiedenen Transplantatarten aus den Reinräumen des DIZG.

Mehr Infos unter www.dizg.de

Pressekontakt: DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gemeinnützige GmbH

Tel.: +49 (0)30 6576 3050

E-Mail: dizg@dizg.de